

UnternehmensGrün e.V.

Rechtsform:	e.V., gemeinnützig
Branche/Gegenstand des Unternehmens:	Bundesverband der grünen Wirtschaft
Anzahl der Mitarbeiter 2014:	3,5 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)
Ansprechpartner für Gemeinwohl-Bilanz:	Dr. Katharina Reuter
Website:	www.unternehmensgruen.de

Was war der Hauptbeweggrund für die Gemeinwohl-Bilanzierung?

- Interner Lernprozess (wo kann UnternehmensGrün e.V. noch besser werden?)
- Intensiveres Kennenlernen der GWÖ-Bilanzierung

Was war die wesentliche Erfahrung des Peer-Bilanzierungsprozesses?

- Aufgrund der unterschiedlichen Organisations- bzw. Rechtsformen der beteiligten Akteure (EPU, Verband, social business), war es bei einigen Themen schwierig, zielgerichtet zu diskutieren. Einige Punkte, die detailliert besprochen wurden, waren z.B. für einen gemeinnützigen Verein wie uns nicht relevant.
- Die Vielfalt der Ansätze bei den beteiligten Akteuren bietet für uns aber eine tolle Möglichkeit, zu gucken, welche Ansätze auf uns übertragbar sind.

Drei wesentliche Erkenntnisse aus Ihrem Gemeinwohl-Bericht

- UnternehmensGrün wird den Prozess weiterführen (Verstärkung des aktiven Lernprozesses)
- In einigen Bereichen erhält UnternehmensGrün bereits viele Punkte, ohne dass es institutionalisierter Managementprozesse und Leitfäden bedarf (z.B. in der nachhaltigen Beschaffung achten wir bereits auf viele der ausgewiesenen Kriterien).
- In anderen Bereichen haben wir bisher noch keine Kennzahlen / Zielvorgaben entwickelt. Wir wollen hier weitere Zielvorgaben implementieren.

Sind Schritte zu noch stärkerer Gemeinwohl-Orientierung geplant?

Wenn ja, welche? (ggf. kurz die wichtigsten bzw. nächsten Schritte beschreiben)

- Neben bereits implementierten nachhaltigen Maßnahmen (vegetarisches Bio-Catering, Ökostrom, nachhaltige Beschaffung für Büromaterialie) soll der Bereich des eigenen nachhaltigen Handels unserer Geschäftsstelle ausgebaut werden (z.B. ReUse, Cradle to Cradle, Green IT).



UnternehmensGrün

Bundesverband der grünen Wirtschaft



- Stärkere Einbindung von Mitarbeiter_innen in laufende strategische Prozesse im Verband